

# **1.Klasse Englisch**

## **Beitrag von „Elternschreck“ vom 15. März 2012 18:20**

Gut, dass ich hier doch noch mal reingeschaut habe !

Ich gebe doch nicht die Hoffnung auf, dass man sich auch in den Grundschulen wieder zu mehr Struktur, lehrerzentrierter Führung, verbindlicher Leistungsanforderung sowie zur unbedingten Durchsetzung von Disziplin besinnen wird.-Auch viele (vernünftige) Eltern monieren immer häufiger, dass die letztgenannten Punkte in den Grundschulen zu wenig berücksichtigt werden. Dass die Eltern selbst natürlich durch ihre partnerschaftliche (Nicht-) Erziehung des Kindes auf Augenhöhe mit zu Undiszipliniertheiten beitragen, ist natürlich ein Kapitel für sich.

Unser geehrter *Silicium* hat schon einiges vorweggenommen, was ich gerne mitgeteilt hätte.

Ich denke einfach, dass die disziplinlosen Zustände, wie die TE sie beschreibt, einfach darauf zurückzuführen sind, dass den Kindern ein viel zu großer Freiraum gelassen wird.

Bedenklich stimmt mich auch das das o.g. Lustprinzip, das die Kinder durchsetzen wollen. Es liegt natürlich auch an unserem Zeitgeist, dass die Kinder eher auf die Erlebnisgeschwindigkeit als auf die Erlebnistiefe setzen.-Dagegen muss man als Lehrerin energisch Pflöcke setzen und das Pauken abverlangen !

Ich denke, gerade in Klasse 1 kann man die Kinder noch so weit formen, dass sie sich das disziplinierte und leistungsorientierte Arbeiten aneignen können, wenn klare Strukturen und eine strenge Hand seitens der Lehrerin für die Schüler wahrnehmbar sind. Wohin der allzu betuliche Unterricht führt, wissen wir schon seit etlichen Jahren. Kinder brauchen Orientierung und müssen starke (!)und durchsetzungsfähige Erwachsene in der Erziehung und Bildung wahrnehmen. Das schafft Geborgenheit und Vertrauen. 😊